

BEWALAN

Inh. Dirk Berendes
Borlinghauser Str. 31
34414 Warburg
info@bewalan.de



BEWA LAN

Die wesentlichen Eigenschaften auf einen Blick:

- *Bauwerkabdichtung im Innen- und Außenbereich*
- *schnelle Durchhärtung auch bei widrigen Witterungsverhältnissen*
 - *Verarbeitung bei Temperaturen ab + 2 °C*
 - *regenfest nach ca. 2 Std.*
 - *regenfest nach ca. 2 Std.*
 - *Dämmplattenverklebung nach ca. 4 Std.*
 - *wiederauftragbar bereits nach ca. 24 Std.*
- *auf vielen Untergründen wie auch auf alten bituminösen oder mineralischen Abdichtungen einsetzbar*
- *sogar leicht feuchte Untergründe können abgedichtet werden*
- *Reinigung der Arbeitsgeräte mit Wasser*
- *cremig und homogen zu verarbeiten*
- *Rissüberbrückung bis ca. 0,4 mm; zur Sockelabdichtung geeignet*
- *bitumenfrei*
- *UV-beständig*
- *überstreichbar und mineralisch überarbeitbar (z.B. mit einem Sockelputz)*

BEWAFLEX RAS Uni!

Hybrid Abdichtung

*wiederauftragbar nach 24 Stunden
regenfest nach 2 Stunden
streich- und spachtelfähig*



1. Hohlkehlen und Fehlstellen werden mit BEWANOL HKM Plus ausgerundet bzw. reprofiliert.



2. Auftrag der ersten Lage mit Glatt- oder Zahnkelle. Es wird eine Kratzspachtelung empfohlen.



3. Auftrag der zweiten Lage schon nach ca. 3-4 Stunden möglich.

Bitumenfreie, flexible, 2-komponentige, kunststoffmodifizierte, mineralische Hybridabdichtung für die Bauwerksabdichtung von Innen und Außen

Eigenschaften

- witterungsunabhängige Durchtrocknung nach 24 Stunden
- regenfest nach 2 Stunden
- UV beständig
- Haftung auf vielen Untergründen, z.B. auf Bitumenuntergrund
- Streich- und Spachtelfähig
- Überputzbar und Überstreichbar



Untergrundvorbereitung / Geeignete Untergründe

Der Untergrund muss tragfähig, frostfrei, frei von Rissen und Kiesnestern sein. Öl, Fett und teerhaltige Untergründe sind nicht geeignet. Der Untergrund muss ausreichen trocken sein. Eine rückwärtige Durchfeuchtung muss vermieden werden. Ggf. BEWANOL HKM Plus oder BEWALAN DS Plus als Zwischenabdichtung verwenden. Sohlenüberstände gründlich reinigen. Sinterschichten sind zu entfernen, Kanten sind zu brechen. Kehlen sind mit BEWANOL HKM Plus zu runden. Offene Stoßfugen oder Vertiefungen über 5mm werden mit BEWANOL HKM Plus geschlossen.

Technische Daten

Lieferform	20 kg Kunststoff-Kombigebinde (10 kg Pulver + 10 kg Flüssigkeit)	
Dichte	ca. 0,95	
Verarbeitungstemperatur	+2°C bis 3°C	
Druckwasserdicht	nach 24 Stunden*	
Lagerfähigkeit	kühl und frostfrei mind. 12 Monate	
Mindestverbrauch gem. DIN 18195		
Kratzspachtelung	1 kg/m ²	
Bodenfeuchtigkeit und nichtstauendes Sickerwasser DIN 18195-4	3,1 kg/m ²	
Nichtdrückendes Wasser	DIN 18195-5.1	3,1 kg/m ²
Aufstauendes Sickerwasser	DIN 18195-6.1	4,2 kg/m ²
Drückendes Wasser	DIN 18195-6.2	4,2 kg/m ²



Verarbeitung

Grundierung:

Mineralische Untergründe sind mit BEWALAN SKG zu grundieren. Bituminöse Untergründe sind mit einer Kratzspachtelung aus BEWAREX RAS Uni zu versehen.

Mischen und Auftragen:

Grundmasse und Pulverkomponente (mengenmäßig aufeinander abgestimmt) sind mit einem geeigneten Rührpaddel zu einer homogenen, knotenfreien Masse anzumischen. Der Auftrag als Dickbeschichtung, in Anlehnung an die DIN 18195, erfolgt 2-lagig mit Glättkelle in erforderlicher Schichtstärke.

Kratzspachtelung:

Zum Verschluss von Poren und Lunkern sowie offenen Stoßfugen bis 5 mm Breite, ist eine vollflächige Kratzspachtelung mit BEWAFLEX RAS Uni durchzuführen. Die Kratzspachtelung darf durch den nachfolgenden Abdichtungsauftrag nicht beschädigt werden.

Flächenabdichtung / Wand:

Die Verarbeitung der Dickbeschichtung erfolgt in mindestens 2 Aufträgen. Das Aufbringen der 2. Abdichtungsschicht sollte möglichst früh erfolgen, wenn die erste Auftragsschicht nicht mehr beschädigt wird. Bei den Lastfällen DIN 18195-6 aufstauendes Sickerwasser und drückendes Wasser, wird nach dem 1. Auftrag BEWALAN Gittergewebe Nr.3 in die frische Abdichtungsschicht eingearbeitet.

Schutzmaßnahmen:

Als Schutz- und Dränschicht empfehlen wir die 3-lagige Drän- und Schutzbahn BEWAPANEEL DM2. Als Drän- und Wärmedämmplatten empfehlen wir PERIMATE DI-A Platten, diese werden, nach Durchtrocknung der Flächenabdichtung, mit BEWAFLEX RAS Uni verklebt.

Hinweise:

Grundsätzlich ist die DIN 18195 Teil 1-10 bei der Verarbeitung von kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen (PMB) zu beachten. Außerdem ist die Richtlinie der Deutschen Bauchemie e.V. für die "Planung und Ausführung von Abdichtungen mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen (KMB)" sowie das WTA Merkblatt "Nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile" zu beachten. Wir bitten um Beachtung der technischen Merkblätter.

Überreicht durch: